

**Niederschrift
über die Sitzung des Sozialausschusses Lebus
öffentlich**

Sitzungstermin: Dienstag, den 16.03.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus, Kietzer Chaussee 1, 15326 Lebus

Anwesend:

Mitglieder

Herr Enrico Bonack
Herr Sven van Dyk
Frau Christin Fritz
Herr Benjamin Maack

Stadtverordnete

Herr Ulrich Falkenhagen
Herr Urs Walter

Bürgermeister

Herr Peter Heini

Ausschussvorsitzende

Frau Irena Neumann

Vorsitzender des Ortsbeirates Mallnow

Herr Andreas Böttcher

Sachkundige Einwohner

Frau Birgit Müller
Frau Bärbel Reichardt
Herr Martin Thiel

Geladene Gäste

Frau Claudia Kimmritz
Herr Michael Kowallik
Frau Andrea Perlwitz

Einwohner

4 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Herr Ulf Grieger

Nicht anwesend:

Stadtverordnete

Frau Britta Fabig

Frau Monika Fritz

Herr Detlev Frye

Herr Frank Guderian

Herr Dr. Albrecht Horzetzky

Herr Rainer Janz

Herr Dr. Joachim Naumann

Herr Andreas Weber

Vorsitzender des Ortsbeirates Wulkow

Herr Wolfgang Gerlach

Vorsitzender des Ortsbeirates Schönfließ

Herr Maik Golze

Geladene Gäste

Frau Maren Nickel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2020
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2020
2. Einwohneranfragen
3. Beratung über einen Zuschuss für die Bewirtschaftung des Haustiergartens (SL/923/2021)
4. Beratung über die Nachnutzung des alten Kitagebäudes und Informationen zum Konzept der neuen Kita
5. Beratung um Erhöhung der Kostenbeteiligung (Eltern) an der Versorgung mit Mittagessen in Schule und Kita
6. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

Frau Neumann bittet um Ergänzung und Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes Punkt 5. Beratung um Erhöhung der Kostenbeteiligung (Eltern) an der Versorgung mit Mittagessen in Schule und Kita

- einstimmig befürwortet

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Sozialausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 4 von 4 Ausschussmitglieder sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2020

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 27.10.2020

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

Einwohnerin aus Mallnow bittet um das Wort und möchte zum Thema Haustiergarten sprechen, erklärt kurz noch einmal das Anliegen des Dorfentwicklungsvereins, bittet um positives Votum und fordert die Anwesenden auf Fragen zu stellen.

3. Beratung über einen Zuschuss für die Bewirtschaftung des Haustiergartens (SL/923/2021)

Einwohner haben neue Ideen, für die Finanzierung des Haustiergartens, die nicht so schnell in einer Konzeption dargelegt werden können. Der neue Ortsbeirat in Mallnow und neue Mitglieder des Dorfentwicklungsvereins wollen die Arbeit am Konzept forcieren.

Hr. Maack : sozialer Gedanke ist wichtig auch ohne Ausreifung, wichtig ist der Kernansatz

Hr. van Dyk: im Internet gibt es Links, Unterstützung /Finanzierungsmöglichkeiten

Hr. Walter: Betreiberwechsel evtl. Verein als Betreiber, um Zuschüsse zur Finanzierung beantragen zu können Einwohner: alles Freiwillige und ehrenamtlich Tätige, wegen Lohnkosten besser über Arbeitsinitiative Letschin laufen lassen Einwohner: Finanzierung auf breite Schultern stellen, Förderantrag stellen, geht nicht so schnell, Bewilligung dauert und ist ungewiss

Hr. Heini: wir waren uns im Finanzausschuss einig, dass wir 2 Jahre Zeit geben

Einwohner: wir benötigen die Unterstützung der Abgeordneten, erst in einem Jahr Ideen vorstellen

Fr. Neumann: wir halten fest, in einem Jahr treffen wir uns hier wieder

Hr. Dyk: Aufnahme in Sachdarstellung, dass wir uns in einem Jahr zur Auswertung treffen

Sozialausschussmitglieder befürworten einstimmig den Beschluss, zum Zuschuss für die Bewirtschaftung des Haustiergartens. Der Sozialausschuss empfiehlt ein Konzept für die weitere Be-

wirtschaftung des Haustiergartens innerhalb eines Jahres vorzulegen, sonst werden künftig keine Mittel mehr bereitgestellt. Im Finanzausschuss wurde darüber ausführlich diskutiert.

4. Beratung über die Nachnutzung des alten Kitagebäudes und Informationen zum Konzept der neuen Kita

Frau Neumann nimmt Bezug auf ein Schreiben von Frau Perlwitz zum Standort Burgschule. In diesem Schreiben wird nochmals auf die Notwendigkeit der Nutzung weiterer Räume hingewiesen. Das Schreiben ist allen Mitgliedern in einer e Mail zugeschickt worden (s.A) Frau Perlwitz ergänzt, dass die Schülerzahlen weiter steigen
Keine weiteren Anfragen

Frau Neumann informiert, nach einem Gespräch mit Frau Elsholz, dass das Gebäude nach Auszug der Kita energetisch saniert wird In diesem Gespräch bietet Frau Elsholz an mit BAO und weiteren Beteiligten eine Begehung und Mängelauflistung

Hr. Dyk: es ist wichtig Planung, Kosten und Umbau des Gebäudes

Hr. Walter: Was erwartet uns? Welche Kosten?

Hr. Heinl: erst einmal das Haushaltsjahr 2021 beschließen

Fr. Perlwitz: Horträume in Unterrichtsräume herrichten, diese Kosten auch nicht vergessen

Hr. Kowallik: Prüfung der eventuellen Kosten, mit denen man nicht rechnet (Keller, Dach...)

Hr. Bonack: Sanierungen und Ausbesserungen wurden regelmäßig durchgeführt, Bau soll erhalten bleiben

Hr. Dyk: energetische Sanierung ist ein großer Aufwand Mitglieder diskutieren und würden eher einen Gutachter hinzuziehen

Information Konzept Kita (s.A Leitfaden) Frau Neumann erläutert kurz in vier Punkten die weitere Erarbeitung zum Konzept

1. Bestandsaufnahme-Ausgangssituation- betriebliche Erfassung

2. Konzept -Wie machen wir uns auf den Weg? Welche Vorteile eines neuen Standortes?
-neue Aufstellung des Kita-Konzeptes
-unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben

3. Nachnutzung

4. Finanzierungsplan

Fr. Kimmritz: -Kapazität ist ausgeschöpft 19 Krippe 48 Kita und 126 Hort insg. 193

Fr. Perlwitz: -Situation der Hortkinder ist unzumutbar 129 Kinder in 4 Räumen,
-Notwendigkeit ist dringend um Qualität und gesetzl. Vorgaben gerecht zu werden

Fr. Kimmritz: -wir warten ab bis Pro 3 Plan vorstellt und gleichen dann an.
-vielleicht gesunde Ernährung, Bewegung, Natur

Hr. Kowallik: -unser Konzept kann nicht verwirklicht werden, da die Räumlichkeiten nicht passen
-erst Vorstellungen von Planer sehen, dann Konzept

Fr. Perlwitz: - Reihenfolge falsch, erst Konzept, dann Plan, dann Finanzierung, Eltern mit ins Boot holen, dem Ding einen Namen geben

Hr. Kowallik: -es existiert ein Konzept und danach möchte man auch in der neuen Kita arbeiten
-wir haben in den letzten 10 Jahren Wünsche gesammelt und eingebunden

Hr. Walter: -Grundstück als Priorität dazu nehmen

Fr. Ch.Fritz: -hat keine Befragungen erlebt, trotz 12-jähriger Anteilnahme als Elternteil und Elternsprecher

-altes Konzept ist nirgends veröffentlicht, Evaluation des alten Konzeptes ist sehr wichtig, sowie Wünsche der Eltern und Erzieher zu berücksichtigen

Hr. Maack: -optimistischer Realist, Tatsachenbestand =seit 10 Jahren müde!! Meine Euphorie hält sich in Grenzen

-gibt es ein Plan B? Risikoabschätzung muss überlegt werden

Hr. Heinl: -Pro 3 erarbeitet zwei unterschiedliche Bauweisen

Fr. Neumann: -päd. Konzept soll klarstellen, wen sie ansprechen und erreichen, wichtig für die Genehmigungen

Fr. Perlwitz: -Konzept ist eine Notwendigkeit Fr. Reichardt:

-betont noch einmal die Bedeutung des päd. Konzeptes

Hr. Bonack: -rät Hilfe der Kitaleitung anzubieten

Hr. Kowallik: -wir sind in erster Linie Erzieher, können nicht nebenbei Konzeption erstellen

Fr. Ch.Fritz: -gar nichts zu machen ist keine Option, es gibt Kitaausschuss und Arbeitsgruppe Kita

Hr. Maack: -spricht Idee zur Einbindung Generation Ü60 an Fr. Neumann:

-leider, wegen spezieller Förderung nicht realisierbar

5. Beratung um Erhöhung der Kostenbeteiligung (Eltern) an der Versorgung mit Mittagessen in Schule und Kita

- In Anbetracht der Haushaltslage der Stadt ist zu überlegen den Elternanteil zum Mittagessen zu erhöhen

- Derzeit zahlen die Eltern in Lebus 1,70€, in anderen Einrichtungen des Amtes gibt es auch schon Überlegungen den Elternanteil anzupassen, da Kosten des Essenanbieters steigen

Fr. Reichardt: -in Kita Kirchenmäuse bezahlen die Eltern 1,95€

Hr. Thiel: -der Träger muss Nachweis erbringen, welcher Aufwand für Eltern entsteht, wenn Eltern selbst das Mittagessen zubereiten würden

Fr. Ch. Fritz: -im Kita Gesetz stehen Bedingungen und Erfordernisse zur Errechnung des Beitrages zum Mittagessen

Fr. Neumann: -bittet die Mitglieder um Abstimmung

-einstimmig befürwortet

Sozialausschuss bittet das Fachamt, eine neue Kostenzusammensetzung nach Vorgaben lt. Kitagesetz zu erarbeiten

6. Sonstiges

Hr. Bonack: informiert in dieser Sitzung, dass er die Mitgliedschaft im Sozialausschuss aus zeitlichen Gründen beenden möchte, da er jetzt den Finanzausschuss leitet

Fr. Neumann: -spricht Jubiläum 2026 800 Jahre Lebus an

Hr. Walter: Nach der letzten Klausurtagung gibt es eine Steuergruppe, diese ansprechen Fr.

Neumann: -möchte Tourismus App. anschieben

Hr. Walter: -erklärt die Wichtigkeit auch mit Blick in die Zukunft

Sozialausschuss bittet Fachamt um Informationen zu Fördermittel, welche Möglichkeiten gibt es und Kosten

Hr. Walter: -möchte eine Klärung, warum funktioniert der Hotspot am und im Kulturhaus nicht?

Hr. Bonack: -erklärt kurz den zukünftigen Zeitablauf, genaue Aufstellung Plan-Ist-Zahlen um schneller Defizite zu erkennen, enge Zusammenarbeit mit Kämmerei mit dem Ziel, zügig das Haushaltsdefizit auszugleichen

Hr. Heint: -keine Änderungen mehr möglich, so schnell wie möglich Haushalt beschließen

Hr. Maack: -fragt nach Stand der Arbeitsgruppe Kita Neubau

Fr. Neumann: -es gab ein Treffen mit dem Planer, Kitaleitung übergab dort die Auflistung der benötigten Räume

Fr. Kimmritz übergab die bisherige Konzeption Kita Oderfrösche, Vorschläge zum Neubau, Personalschlüssel, Belegungszahlen der letzten 5 Jahre, Raumaufteilung der bisherigen Einrichtung, Gründe Hort im Kita Gebäude, ein Schreiben mit der bitte um Kostenermittlung und Vergleich einer Küche zur Selbstversorgung oder externen Essenanbieter

Irena Neumann

Vorsitzende

des Sozialausschusses Lebus